

Name der Tour:	24.Betten Lima Preis in Günzach - Kriterium Lizenzrennen 2018		
Datum:	15.09.2018	Länge/km:	38
Startort:	Günzach	Höhenmeter:	500
Teilnehmer:	Stefan Kügle		



Radkriterium in Günzach

Auch wenn man es derzeit noch nicht an den Temperaturen merkt, aber die Radsaison läuft so langsam aus und mit ihr auch die Rennsaison. Nach den Frühjahrsklassikern wie dem Schwarzbräucup oder die bayrische Meisterschaft in Attenzell fanden erstmal kaum noch Lizenzrennen in der nähern Umgebung statt.

Wie schon berichtet, habe ich mich bei anderen Rennen ausgetobt und brauchte anschließend eine Verschnaufpause. Nach 6-Wöchiger „Ruhepause“ habe ich wieder langsam angefangen Rennluft zu schnuppern, wie beim Dachauer Bergkriterium oder dem Radweltpokal in St. Johann. Anschließend ging es wieder mit vereinzelt, doch gezielten Intervallen durch den Trainingsalltag.

Jetzt im Herbst ist die Zeit der Kriterium-Rennen angebrochen und man kann so gut wie jedes Wochenende ein Rennen bestreiten. Freising habe ich noch ausfallen lassen um mit der Familie einen wunderschönen Radlausflug am Ammersee zu machen.....war einfach traumhaft!!!



Mindelheim, das letzte Rennen am 23.09. habe ich fest geplant und steht ja noch an. Doch zwischendrin stand auch noch das Kriterium in Günzach zur Auswahl. Nach langem hin und her, habe ich Samstag Vormittag beschlossen, hinzufahren und zu starten. Wollte hier einfach weitere Erfahrung sammeln. Gespannt wie so ein Kriterium abläuft, mit Rundengewinne, Wertungsrunden und Prämienrunden habe ich mich angemeldet. Ein wenig mulmig war mir schon, denn dieses Kriterium war gleichzeitig die Bayrische- und Schwäbische Meisterschaft, und hier treten in der Regel schon sehr gute Fahrer an.

Anfangs dachte ich noch, dass es ein extrem schneller und flacher Rundkurs wird mit einer



Gesamtlänge von 800 Meter. Doch als ich die Strecke gesehen habe, wusste ich, dass es hier auch noch bergauf geht. Schnell war klar wie es laufen würde! 2 enge Rechtskurven über Gullideckel und Straßenrinnen, dann leicht bergab. Anschließend zwei extrem schnelle und spitze Rechtskurven und anschließend Vollgas berghoch. Und das ganze eigentlich 60mal!!! Aus Zeitgründen wurden jedoch 10 Runden gestrichen, worüber keiner so recht böse war 😊 Ach ja, fast hätte ich es vergessen. dieses mal sind wir, die Senioren 2,

alleine mit den U19 Fahrern gestartet. Das Tempo war von Anfang an sehr hoch und sehr intensiv! Immer wieder gab es Attacken und dann kam noch alle 5 Runden eine Wertungsrunde hinzu. Hier war es mal richtig schnell und jeder musste zusehen, dass er noch mithalten konnte. Und so ging es Runde um Runde weiter.

Bei Runde 29 kamen dann in der abschüssigen Rechtskurve 4 Fahrer vor mir zu Sturz. Glücklicherweise konnte ich gerade noch ausweichen, inklusive Vollbremsung und Hinterrad quer stellen! Nach dem Rennen habe ich dann erfahren, dass Fahrer hinter mir auch noch gestürzt sind.

Durch die Meldung solcher Stürze kann man zu einem späteren Zeitpunkt wieder einsteigen ins Rennen und weiter Punkte sammeln. Dies haben einige gemacht, wodurch wir wieder mehr Fahrer im Feld waren. Als die Rundenanzeige nur noch einstellige Runden angezeigt hat, war ich mehr wie überrascht, dass ich in diesem sehr starkem Feld mithalten konnte. Sogar der erstplatzierte in der ROSE-Rangliste fuhr mit! So wusste ich auch, dass ich es bis zum Schluss schaffen werde 😊



Am Ende vom Rennen werden die Punkte gezählt, anschließend in welcher Reihenfolge man über die Ziellinie fährt. Hätte ich die meisten Punkte gehabt, hätte ich theoretisch auch als letzter über die Ziellinie fahren können um zu gewinnen. Hätte hätte Fahrradkette!! 😊 Mein Ziel habe ich mehr wie erreicht!!!

Unfallfrei ins Ziel gekommen, dazu auf Platz 5 und der Gewinn einer Prämienrunde 😊
Was will man mehr!!!

Kurslänge: 0,80 Km

Höhenmeter: 10 Hm

Rundenanzahl: 50

mein Schnitt: 37,4 Km/h

Fazit: Um hier ganz vorne mitfahren zu können muss man nicht nur gute Beine haben, man muss auch extrem taktisch fahren

Termine: Mein nächstes und letztes Lizenz-Rennen findet am 23.09. in Mindelheim statt

Schreiber: Steff